



FOEN-X 06 25.8. – 10.9.2006

Das Festival der Kulturwerkstatt KAMMGARN im **Thaler Areal**, Hard

Überblick nach Sparten:

Theater, Comedy, Performance

Freitag, 8. September 20.30 Uhr

Teatrum Perpetuum Mobile „Stuhl-Gang“ und **Theater Irrwisch** „Hupft!“ – zwei faszinierende Vorstellungen mit wenigen Worten aber enorm viel Witz und Poesie – geeignet für die ganze Familie!

Kinder

Montag, 28. bis Donnerstag, 31. August 9.00-13.00 Uhr

Theaterworkshop FOEN-X/e „WirrWarrWald“ - für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Anmeldung erforderlich unter 05574/6970.

Freitag, 1. September 14.00 Uhr

Theaterworkshop FOEN-X/e „WirrWarrWald“ – Präsentation des beim Workshop erarbeiteten Stücks bei freiem Eintritt.

Akrobatik, Artistik, Illusion

Samstag, 26. August 20.30 Uhr

Stage-TV „Die multimediale Bühnenshow“ - ein spektakulärer Mix aus Jonglage, Akrobatik, Einrad, Artistik und raffinierter Videoanimation dargeboten von drei phantastischen Artisten. Ein Programm, das Jung und Alt begeistert und zum Staunen bringt.

Film

Donnerstag, 7. September 20.30 Uhr

Nosferatu und The Silent Movers – ein Zusammenspiel von historischem Filmmaterial mit heutiger Musik. Jede Vorstellung des Stummfilmklassiker von Friedrich Wilhelm Murnau mit dieser erstklassigen Live-Musik wird zu einem absolut einmaligen Ereignis.

Kabarett

Sonntag, 27. August 20.30 Uhr

Männerkulturen „Knallart“ - Eine hinter sinnige Zwerchfellmassage, pointiert, politisch, unmittelbar und garantiert erotischer als Synchronschwimmen!

Sonntag, 10. September 20.30 Uhr

Lukas Resetarits „XXII“ – Gibt es einen Schöpfer? Und wenn, hat er sich auch manchmal verschöpft? Sind wir Teil eines intelligenten Plans oder ein Produkt des Zufalls? Kann ein intelligenter Plan darin bestehen, dass die Menschheit letztlich verblödet? Antworten auf diese Fragen sind möglich, werden aber nicht garantiert.

Musik

Freitag, 25. August 20.30 Uhr

The Louis Prima Revival Band - Eröffnungspart(y): Power, Drive und überschäumende Musikalität gepaart mit Witz, Charme und einer perfekten Bühnenshow. Let's jump'n jive!

Freitag, 1. September 20.30 Uhr

Charly Moos und Ossi Weber – die beiden experimentierfreudigen Gitarristen spielen sich durch ihre Favoriten aus Rock, Blues, Jazz, Funk und Aktuellem.

Pipeline Blues Band – kraftvoller Rhythm & Blues, Blues Rock und hochkarätiger Harp-Blues mit der stilistisch überaus wandlungsfähigen Band.

Samstag, 2. September 20.30 Uhr

B.B.C. Bernies Blues Connection – Blues in Reinkultur, dem man nicht widerstehen kann, liefern die fünf Musiker von B.B.C.

Andrea Braidò plays Hendrix – ein Pflichtprogramm für Hendrix-Fans, Gitarristen und alle anderen: Bei Andrea Braidò handelt es sich um den zweifellos besten Gitarristen Italiens!

Sonntag, 3. September 20.30 Uhr

Bilgeri, Reinthaler, Wolf – eine akustische Reise von Lee Morgan zu Weather Report über Egberto Gismonti bis Nora Jones und Bonnie Raitt.

The Fusion Project – treibende Beats, virtuose Themen, heavy Riffs, melodiose Phrasen und funky Rhythmen verspricht diese internationale, hochkarätig besetzte Band.

Samstag, 9. September 20.30 Uhr

Die Querschläger „Lungoland X“ – ein vielschichtiges Gewebe aus Melodien, Klängen, Texten und Gedanken. Die Band schärft mit ihren Liedern den Blick auf das real existierende Landleben von heute.

Detailübersicht:

Freitag, 25. August 20.30 Uhr Eintritt frei!

The Louis Prima Revival Band Eröffnungsfest

Louis Prima landete in den 50er und frühen 60er Jahren einen Hit nach dem anderen. Ob „Buona Sera“, „Just A Gigolo“, „Angelina“, „Jump, Jive An' Wail“, „Oh Marie“ die Liste seiner Super-Hits lässt sich fast unbegrenzt weiterführen. The Louis Prima Revival Band hat diese Musik in einer perfekten Form verinnerlicht. Die 9-köpfige Band mit herausragenden, exzellenten Solisten des Swing stellt mit Roger Röger einen stilsicheren Sänger, der mit seiner sandigen Stimme Louis Prima wie kein anderer verkörpert. The Louis Prima Revival Band ist eine Live-Band voll Power, Drive und überschäumender Musikalität, gepaart mit Witz, Charme und einer perfekten Bühnen-Show.

Roger Röger voc
Rebecca Madeleine voc
Colin Dawson tp/voc
Pierre Paquette ts/voc
Alexander Katz tb/voc/arr/lead
Harald Schwer p
Lorenzo Petrocca g
Wolfgang Mörike b
Bernard Flegar dr

Samstag, 26. August 20.30 Uhr Eintritt: 18,-/15,-

Stage TV Mutlimediale Bühnenshow

Stage TV ist eine faszinierende multimediale Bühnenshow für die ganze Familie: ein spektakulärer Mix aus Jonglage, Akrobatik, Einrad, Artistik und raffinierter Videoanimation. Stage TV ist eine Live-Show mit Bildstörungen: Ein Programm, in welchem die Moderatorin zum Spielball des Jongleurs wird und TV-Geräte als Akrobatikpartner missbraucht werden. Einmal bestimmen die Artisten das Geschehen auf der Bühne, ein andermal dominieren die Bildschirme den Showablauf.

Dieses eine Mal brauchen Sie sich als Zuschauer nicht zu entscheiden, ob Sie ins Theater gehen oder doch lieber fernsehen möchten: Mit Stage TV kriegen Sie beides! ...und erleben ein außergewöhnliches Spektakel, in welchem Realität und virtuelle Welt auf virtuose und neuartige Weise zusammenspielen. Stage TV muss man gesehen haben!

Sonntag, 27. August 20.30 Uhr Eintritt: 15,-/12,-

Männerkulturen „KnallZart“ Kabarett

Vergessen Sie mal alles, was Sie bisher über Kabarett gehört haben. Lassen Sie die staubigen Klischees einfach hinter sich. Nicht der kleine Bierbauch macht den kernigen Kabarettisten aus – diese drei knackigen Gesellen bringen noch ganz andere Teile ihres Bewegungsapparates mit ins Spiel. Mit durchschlagendem Erfolg! Die Performance von Herrn Frohleiks, Herrn Willmann und Herrn Vagedes stellt die Lach- und Denkmuskeln der ZuschauerInnen vor unerwartete Herausforderungen und kreierte dabei ein ganz neues Kabarettgenre.

Das eingespielte Trio paart temporeich Sprach- und Bewegungswitz, nimmt physisch und psychisch kein Blatt vor den Mund und trifft nach manch unverhoffter Körpertäuschung inhaltlich immer ins Schwarze. Eine hintersinnige Zwerchfellmassage, pointiert, politisch, unmittelbar und garantiert erotischer als Synchronschwimmen. Für eine Boygroup zu alt, dafür intelligenter. Einfach KnallZart!

Montag, 28. bis Donnerstag 31. August 9.00-13.00 Uhr

FOEN-X/le „WirrWarrWald“

Kindertheaterworkshop

Wir sind wieder da!

Das FOEN-X/le Team veranstaltet zum zweiten Mal einen Theaterworkshop für Kinder. Diesmal dreht sich alles um das Thema Wald, denn dort geht es drunter und drüber. Mit Tanzen, Malen, Basteln und Singen wird spielerisch ein Theaterstück erarbeitet.

Kinder von 6 bis 10 Jahren sind willkommen mitzumachen und mit uns Abenteuer zu erleben.

Na, Neugierig geworden? Dann meldet euch schnell, denn es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl von maximal 25 Kindern.

Der Unkostenbeitrag von 45€ beinhaltet neben den Materialkosten auch eine Jause. Gewerkt, gemalt und geprobt wird in der Kammgarn. Die Schlusspräsentation findet am 1. September um 14.00 Uhr im Thaler Areal statt.

Wir freuen uns auf euch!

Freitag, 1. September 14.00 Uhr Eintritt: frei

FOEN-X/le „WirrWarrWald“

Kindertheater

Im WirrWarrWald, geht es drunter und drüber. Welche Abenteuer erleben die Kinder dort?

Vier Tage haben Kinder im Workshop getanzt, gesungen, gebastelt und gemalt. Das Ergebnis dieser intensiven, aber auch sehr lustvollen Arbeit wird nun präsentiert. Zu dieser Abschlussvorstellung sind alle recht herzlich eingeladen!

Freitag, 1. September 20.30 Eintritt: 12,-/9,- Guitars Special 1

Charly Moos & Ossi Weber

Guitars Special 1

Seit einigen Jahren arbeiten sich die zwei Gitarristen experimentierfreudig durch ihre Favoriten aus Rock, Blues, Jazz, Funk und Aktuellem. Really two of a kind...

Blind (nicht taub!) aufeinander abgestimmt, betritt das Duo die Welt(en) des Gitarrenhaltigen auf immer neue Art. Unterwegs sind sie mit Altbekanntem aus Blues, Rock, Funk, Soul und an Ort und Stelle ausgearbeiteten Ideen. Die Zuhörer werden kurzerhand mitgenommen auf diese abwechslungsreiche Reise bei der Charly Moos' ausgereifte E-Gitarrengesänge und Ossi Webers Vokalspiel für Kurzweil sorgen.

Charly Moos (guit)

Ossi Weber (guit/voc)

Pipeline Blues Band

Guitars Special 1

Seit 1997 "on the road" begeistert die internationale Pipeline Blues Band immer wieder aufs Neue. Sie ist bei diversen Festivals, in verschiedenen Clubs und auf zahlreichen Open Airs im In- und Ausland zu sehen und vor allem zu hören.

Der Stil, mittlerweile unverkennbar ihr eigener, zaubert immer wieder ein begeisterndes Feuerwerk auf jede Bühne. Mit ihrer überzeugenden Bühnenpräsenz zeigen sich die Musiker stilistisch überraschend wandlungsfähig. Die Palette reicht vom kraftvollen Rhythm & Blues über Blues Rock bis hin zu hochkarätigem Harp-Blues.

Perfekte Interpretationen von Stevie Ray Vaughen, Robben Ford, Sugar Blue und vielen mehr garantieren einen Konzertabend der Extraklasse.

Johannes Loacker - vocals

Hermann Tusch - harp, bachvocals

Christain Bilgeri - guitars, bachvocals

Jürg Loser - bass

Dominik Biedermann - drum

Roland Schwendener - piano, hammond

Samstag, 2. September 20.30 Eintritt: 18,-/15,- Guitars Special 2

bernie's blues connection Guitars Special 2

bbc zelebriert den Blues in Reinkultur. Traditionelle shuffle- und swingbeats stehen gleichberechtigt neben Klassikern der R&B Geschichte. Nummern von Robert Johnson gehören genauso wie Titel von Bands wie Cream oder den Allman Brothers bis ZZ Top zum Standardrepertoire der Crew.

Den Kern von bbc bilden Bernie Asslaber, ausgewiesener Blues-Experte und legendärer Gitarrenlehrer, und sein langjähriger Freund und Mitmusiker Alfons Rigger. Die eindringliche Stimme und das virtuose Harp-Spiel von Didi Rusch verleiht den Stücken die nötige Seele. Man versteht, was Blues bedeuten kann. Vervollständigt durch die Rhythmus-Section, bestehend aus Martin Hämmerle und Peter Brunner, liefern die fünf Musiker bei ihren Auftritten ein Paket ab, dem man nicht widerstehen kann.

You'll get the blues!

Bernie Asslaber	guitar, vocal
Alfons Rigger	keyboard, hammond
Didi Rusch	vocal, harp
Martin Hämmerle	drum, percussion
Peter Brunner	bass

Andrea Braido plays Hendrix Guitars Special 2

Andrea Braido gilt als einer der größten Gitarristen, die es derzeit gibt. Er hat mit allen Bigs der italienischen Pop- und Rockszene wie Vasco, Zucchero, Mina, Ligabue, Laura Pausini, Adriano Celentano und vielen anderen Aufnahmen und Tourneen gemacht. Und nun ist er im Rahmen einer Europa Tournee mit seinem Programm „Braido plays Hendrix“ auch hier zu sehen und zu hören. Wer diesen Mann einmal im Leben gehört, gefühlt, genossen hat, der weiß, dass das Geheimnis der berühmten zwölf Takte nicht immer in den USA oder in GB versteckt liegt.

Sein Partner beim Hendrix-Programm ist Nathaniel Peterson. Bereits als Halbwüchsiger stand er mit großen Musikern wie Jimmy Reed, Howlin Wolf, Iggy Pop und Don Davis, sowie mit vielen anderen auf der Bühne. 2005 kam die Disk „About them shoes“ heraus, auf der Nathaniel drei Tracks singt, begleitet von Musikern vom Kaliber eines Keith Richards, Eric Clapton und Levon Helm. Die Disk wurde für den Grammy Award 2006 in der Kategorie „Best Traditional Blues Album“ nominiert.

Sonntag, 3. September 20.30 Eintritt: 15,-/12,- Guitars Special 3

Benni Bilgeri / Stefan Reinthaler / Ina Wolf Guitars Special 3

Benni Bilgeri und Stefan Reinthaler nehmen Sie mit auf eine Tour von Jazz bis Pop. Bestens unterstützt und begleitet werden sie dabei von ihrem spezial guest Ina Wolf. Genießen Sie den Sound von Lee Morgan, Weather Report, Egberto Gismonti, Nora Jones, Bonnie Raitt,

Benni Bilgeri - guitars
Stefan Reinthaler - bass
Special guest: Ina Wolf – vocals

The Fusion Project Guitars Special 3

Die internationale, hochkarätig besetzte Band The Fusion Project wurde 2005 aus einer Idee von Drummer Mel Gaynor (Simple Minds, Tina Turner, Elton John etc.) und dem Keyboarder Stephane Deriau-Reine (Light of The World, T.M. Stevens) geboren. Mit dabei: der Vorarlberger Gitarrist Benni Bilgeri. Mit The Fusion Project erwartet Sie eine atmosphärische Reise durch Gefühle, Farben und Bilder mit treibenden Beats, virtuoson Themen und funky Rhythmen. Entdecken Sie bei Rhythmen aus Afrika und südamerikanischem Salsa, wunderschönen Balladen oder Hard-Rock eine Band, die eine neue Seite von „jazz-fusion“ kreiert hat.

Mel Gaynor - drums
Stefane Deriau-Reine - keyboards
Jan-Olof Strandberg – bass
Benni Bilgeri - guitars

Donnerstag, 7. September 20.30 Uhr Eintritt: 12,-/9,-

Nosferatu und „The Silent Movers“ Stummfilm mit Livemusik

Mit "Nosferatu. Eine Symphonie des Grauens" begründete Friedrich Wilhelm Murnau (1888 - 1931) das Genre des Vampirfilms und schuf zugleich einen expressionistischen Klassiker. Den Vampir zeigt Friedrich Wilhelm Murnau nicht als Spukgestalt, sondern als Personifikation der Pest und des Bösen. Der Grusel beruht vor allem auf der Figur des von Max Schreck gespielten glatzköpfigen Nosferatu mit seinen krallenartigen Fingern, auf der unheimlichen Ausleuchtung und der außergewöhnlichen Kameraführung von Fritz A. Wagner, der Nosferatu häufig aus einem tiefer liegenden Blickwinkel zeigt.

Regie: Friedrich Wilhelm Murnau

Buch: Henrik Galeen, nach dem Roman "Dracula" von Bram Stoker

Kamera: Fritz Arno Wagner

Darsteller: Max Schreck, Alexander Granach, Greta Schröder u.a.

1922; 95 Minuten

Das Ensemble The Silent Movers begleitet auf improvisatorischer Basis Stummfilme, ohne sich jedoch vordergründig der Sprache der konventionellen Stummfilmbegleitung oder des Jazz zu bedienen. Nur bestimmte Spannungsbögen werden vorher festgelegt. So wird jede Vorstellung zu einem absolut einmaligen Ereignis und es entsteht ein Zusammenspiel von historischem Filmmaterial mit heutiger Musik. Nicht die Interpretation alter Stummfilm-Musik ist Thema der „Silent Movers“, sondern die Erzeugung neuer Klangbilder, mit deren Hilfe altes Filmmaterial wieder aktuell wird.

The Silent Movers:

Gerhard Gruber - Klavier

Adula Ibn Quadr - Violine

Peter Rosmanith - Perkussion

Freitag, 8. September 20.30 Uhr Eintritt: 18,-/15,-

Teatrum Perpetuum Mobile „Stuhl-Gang“ Comedy/Performance

Es gibt nur vier Stühle und vier Glatzköpfe, aber das Publikum findet offensichtlich Gefallen daran, wenn vier kahle Kreaturen im Anzug sind und Szenen spielen: heitere, absurde, alltägliche, aber keine haarsträubende. Ob als Partytiger, schnupfende Greise, strickende Tratschtanten, geklonte Rolltreppenfahrer oder als abstürzende Springwunder, Alltagssituationen erscheinen in neuem Licht und Absurditäten werden schon fast normal. „Stuhl-Gang“ ist ein Programm voller Komik, untermalt mit Musik und irrationalen Wortfetzen. „Stuhl-Gang“, wahrscheinlich die beste Gang der Welt, hilft gegen jedweden Schluckauf und allfällige Depressionen. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie keinen Arzt oder Apotheker - gehen Sie einfach ins Theater!

Eine amüsante Bühnenshow für Menschen von 6 bis 99

Idee und Regie – Christian Seyr

Theater Irrwisch „Hupft!“ Performance/Akrobatik

Drei Gladiatoren der Liebe erzählen ohne viele Worte vom Scheitern und Siegen.

Eine scheinbar gleichgültige Geste entfacht einen Wirbelsturm roter Herzen, aus einer Handvoll Klopapierrollen entsteht ein Festzelt, und „Wild Thing“ klingt auf der Ukulele mindestens genau so scharf wie auf der Stromgitarre. Mit wunderbar leichtfüßigem Timing und in traumwandlerisch sicherem Zusammenspiel tänzeln Stefan Grassl, Rudi Hebinger und Stefan Novak über Sessel und Leitern, versinken in Eimern, Öfen, Kisten, zeigen dabei, wie man aus aberwitzigen Schelmenstücken zarteste Poesie erzeugt und erweisen sich dabei als grandios komisches Triumvirat.

Helden um ein Haar, vereint in einer temporeichen Show, die das Mannsein ernsthaft und liebevoll ausstellt und persifliert. Große Gesten, kleine Gemeinheiten – ein überkandidelter und subtiler Spaß für Leute, die sich gern Herz & Hirn kitzeln lassen.

Samstag, 9. September 20.30 Uhr Eintritt: 15,-/12,-

Querschläger „Lungoland X“ Musik/Kabarett

Vor ziemlich genau 10 Jahren entstand das mittlerweile legendäre „**Lungoland**“-Album der Querschläger, mit dem die Band den Grundstein für ihre ureigene Art einer Popmusik legte. Die Band schärft mit ihren Liedern den Blick auf das real existierende Landleben von heute in all seinen positiven und negativen Erscheinungsformen. Dass sie dabei auf den erhobenen Zeigefinger und den Holzhammer verzichtet, sondern Witz, Ironie, vielfältige musikalische Mittel zwischen Volks-, Folk-Pop-, und Rockmusik und an die 30 Instrumente verwendet, schadet ihrer Sache natürlich auch nicht unbedingt. Die einzelnen musikalischen Teile des Programms werden in bewährter Querschläger-Manier durch die ironischen und doppelbödigen „Geschichtln“ von Sänger Fritz Messner verbunden, sodass am Ende ein vielschichtiges Gewebe aus Melodien, Klängen, Texten und Gedanken entsteht, das den Zuhörer in die zugleich fiktive und reale Welt des „**Lungolands**“ (Lungau!) entführt.

Sonntag, 10. September 20.30 Uhr Eintritt: 21,-/18,-

Lukas Resetarits „XXII“ Kabarett

XXII - auf den ersten Blick missverständlich, sind wir doch alle auf Zeichen konditioniert und XX heißt schon lange nicht mehr „römisch zwanzig“, sondern extra-extra! Die beiden „I“s dahinter ergeben daher vorerst keinen Sinn, bis langsam klar wird, dass es schlicht 22 heißt, „Das Programm“.

Aha, ein „Best of“ vom Alten? Wäre ja auch kein Wunder nach so vielen Jahren. Doch wird's keine Hitparade aus den letzten drei Stücken werden. Vielmehr eine Zusammenfassung und Weiterführung der Gedanken zu den Themen: Zeit und Raum, Mensch und Tier, Sieger und Besiegte, Gewinner und Verlierer.

Gibt es einen Schöpfer? Und wenn, hat er sich auch manchmal verschöpft??

Sind wir Teil eines intelligenten Plans oder ein Produkt des Zufalls???

Ein Spiel der Natur, einer zufälligen Evolution????

Was ist Natur, was Zufall?

Ist Feinstaub die Antwort auf all die Fragen über Fragen über Fragen?

Kann ein intelligenter Plan darin bestehen, dass die Menschheit letztlich verblödet?